Kinder- und Jugendpsychiatrie für alle

Prof. Dr. Dr. Helmut Remschmidt und seine Mitautoren zeichnen in der sechsten überarbeiteten Auflage des Buches „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ ein umfassendes wissenschaftlich fundiertes, praxisorientiertes Bild der Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter auf.

Helmut Remschmidt, seit 2006 emeritiert, war zuletzt langjähriger Lehrstuhlinhaber für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Philipps-Universität Marburg. Sein wissenschaftliches Interesse galt den neurobiologischen/genetischen Grundlagen der Kinder- und jugendpsychiatrischen Forschung. Er baute ein regionales Versorgungssystem für psychisch kranke Kinder auf. Die 23 Koautoren sind langjährig klinisch tätige Fachärzte, Psychologen und Unterrichtende.

Die Neuauflage des handlichen Buches ist in sechs Teile gegliedert, die fol-

gende Themen behandeln: Entwicklung und Entwicklungspsychopathologie, kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik, psychische Störungen und Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, Therapie und Rehabilitation, gerichtliche Aufgaben und Organisations-/Strukturfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Literatur zur Kinder- und Jugendpsychiatrie und ihren Randgebieten.

Die Autoren dieses Buches richten sich an einen interdisziplinären Leserkreis. Die gut verständlichen Texte werden durch zusammenfassende Tabellen und Therapiekonzepte, schematische Darstellungen der Pathopsychologie und Patientenbeispiele aufgelockert. Ansonsten bleibt der Aufbau durchgängig klar strukturiert und übersichtlich. Bei den meisten Patientenbeispielen werden Verlauf und Therapie mit angegeben. Die Einordnung der Krankheitsbilder im

ICD10 verschafft einen Einblick in die diagnostischen Schwierigkeiten. Der Anspruch des empirisch, evidenzbasierten Konzepts ist hier gelungen. Gerade der bewusste Schwerpunkt auf die Ätiopathologie motiviert den fachfremden Leser, die Grenzen zwischen somatischer und psychiatrischer Medizin weiter aufzuweichen. Die gelungene Mischung aus Faktenwissen und Anleitung im Umgang mit Patienten und Eltern verdeutlicht das Spannungsfeld der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Insgesamt ist das Buch für die Einführung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie mit ihren vielen Facetten und Anforderungen bestens geeignet.

Dr. Caroline Maxton

Helmut Remschmidt
Kinder- und Jugendpsychiatrie – Eine praktische Einführung
Thieme-Verlag,
Stuttgart 2011
ISBN-10: 3135766063
59,99 €

Intelligenz auf dem Prüfstand

Sind wir auf dem Weg zur Hyperintelligenz? Besitzen wir bereits Möglichkeiten zum Neuroenhancement? Diesen Fragen widmet sich der Arzt und Neurowissenschaftler Thomas Grüter. In „Klüger als wir“ stellt der Autor zunächst die Definitionen von Intelligenz vor und wie man sie misst. Er weist darauf hin, dass der Intelligenzquotient kein absolutes Maß der geistigen Leistung ist, sondern lediglich den Mittelwert und seine Streuungen von solchen Leistungen widerspiegelt, die auch für Schule und akademische Berufe wichtig sind.

Ein Kapitel widmet sich der anatomischen und funktionellen Grundlagen der Intelligenz. Bisher ist es noch nicht gelungen, Unterschiede in der Intelligenz mit Abweichungen in der Form, der Größe oder der Aktivität von Hirnbereichen zu assoziieren. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Evolution der menschlichen Intelligenz. Der Autor stellt die Hypothese auf, dass die Steigerung der Intelligenz auch zu vermehrtem Auftreten von psychischen Störungen

wie Schizophrenie und bipolare Erkrankungen führen kann. In den letzten Kapiteln geht es um Möglichkeiten, Intelligenz zu steigern. Zurzeit sieht er keine chemische Substanz, die dazu in der Lage ist. Amphetamine, Methylphenidat und auch Modafinil sind nach aktueller Studienlage nicht geeignet, die Intelligenz zu erhöhen. Der Autor beendet sein Buch mit der Frage, ob wir – in einer immer komplexeren Welt – intelligenter Menschen brauchen?

Diese letzte Frage kann man in Betracht der tagespolitischen Ereignisse im Sinne des Autors mit „Nein“ beantworten. Vernunft, Gelassenheit, Augenmaß und Weisheit, würden hier weiterhelfen, wie der Autor postuliert – und vielleicht auch weniger Bestreben nach Machterhalt. Gerade in einer Zeit, in der in den Medien immer wieder „Neuroenhancement“ vorgeworfen wird, wenn neurobiologische Krankheiten wie ADHS behandelt werden, ist es hilfreich, sich über Intelligenz zu informieren. Die These, dass wir mit Medika-

menten in der Lage sind, ein kognitives Enhancement zu betreiben, wird hier mit Literaturangaben widerlegt. Das Wissen über die Nebenwirkungen dieser Medikamente ist dem Autor leider weniger geläufig. So verbreitet er noch die Information, dass Methylphenidat zu Wachstumsminde rung führt – dies entspricht nicht der aktuellen Studienlage. Seriöse Literaturangaben vermisst der Leser auch, wenn der Autor von häufigem Auftreten von Herzrhythmusstörungen unter Methylphenidat schreibt. Trotzdem ist das Buch zu empfehlen für alle, die sich mit Intelligenz, der Definition und Messung von Intelligenz sowie insbesondere mit den Möglichkeiten der Beeinflussung von Intelligenz beschäftigen.

Dr. Kirsten Stollhoff

Thomas Grüter
Klüger als wir – Auf dem Weg zur Hyperintelligenz
Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2011
ISBN-10: 3827426480
24,95 €